

ZAHNHÄLSE

Die Behandlung überempfindlicher Zahnhälse

Überempfindlichkeit

Eine recht unangenehme und häufige Erscheinung bei Zahnfleischschwund und speziell im Verlauf von Zahnfleisch- und Parodontitisbehandlungen ist das Auftreten der so genannten «Zahnfleischüberempfindlichkeit». Die Zahnhäse schmerzen beim Kontakt mit kalten, heissen, süssen oder sauren Speisen oder beim Gebrauch der Zahnbürste. Nahrungsaufnahme und Zahnpflege sind dadurch erschwert.

Ursachen

Überempfindliche Zahnhäse entstehen vor allem aus zwei Gründen: Erstens durch falsches, das heisst zu häufiges und zu aggressives Zähneputzen mit einer zu harten Zahnbürste und zu starkem Druck (Abrasion). Dadurch wird das Zahnfleisch verletzt, das Zahnmaterial am Zahnhals zerstört, und das Zahnfleisch bildet sich ohne Entzündungssymptome zurück (Rezession). Fürs Zähneputzen sollte daher stets eine weiche Zahnbürste mit abgerundeten Borsten verwendet und nur wenig Druck auf Zähne und Zahnfleisch ausgeübt werden. Weiter ist darauf zu achten, die Zähne nicht unmittelbar nach dem Genuss von sauren Speisen oder Getränken zu putzen: die durch Säureeinwirkung aufgeweichte Zahnoberfläche kann abgerieben werden (Erosion), bevor sie vom Speichel remineralisiert werden konnte.

Der zweite mögliche Grund für die Entstehung von überempfindlichen Zahnhäsen ist die Zahnsteinentfernung und Curettage. Dabei kommt es zu einem Abklingen der Zahnfleischentzündung, die geschwollenen Zahnfleischpartien straffen sich und ziehen sich gleichzeitig etwas zurück, was vorgesehen und erwünscht ist. Dadurch werden jedoch die obersten Wurzelabschnitte – die Zahnhäse – den verschiedenen Mundhöhlenreizen ausgesetzt. Sie sind noch nicht abgestumpft gegen Temperaturdifferenzen, Berührung und chemische Einflüsse. Wenn das Zahnfleisch chirurgisch korrigiert werden muss, so werden die Zahnhäse noch stärker entblösst und entsprechend empfindlicher. Es gibt deutliche individuelle Unterschiede der Zahnhals-empfindlichkeit, die zum Beispiel auch jahreszeitlichen Schwankungen unterliegen kann.

Imprägnieren

Die Zahnhalsüberempfindlichkeit klingt in der Regel mit der Zeit ab. Leider gibt es auch Ausnahmen, die eine Behandlung mit der «Zahnfleischimprägnation» erforderlich

machen. Die verschiedenen Imprägnationsmittel, mit welchen die Zahnhäse betupft werden, sind unterschiedlich wirksam, weshalb man sie der Reihe nach ausprobieren sollte.

Spezialzahnpasten

In leichteren Fällen von Zahnhalsüberempfindlichkeit genügt oft die Anwendung von desensibilisierenden Zahnpasten.

Spezialpräparate

Auch mit Spezialpräparaten, die vom Patienten konsequent auf die empfindlichen Stellen aufgetragen werden, lassen sich in vielen Fällen gute Erfolge erzielen.

Viel Geduld

Die Behandlung überempfindlicher Zahnhäse braucht Geduld. Ein gesundes Zahnfleisch ist aber diese Geduld wert.